

Inhalt

Vorbemerkung	V
Prolog	1
Erkenntnisinteresse	1
Zur Überlieferung der Geschichtstheorie Droysens (Textgrundlage)	2
Forschungsstand	8
Zur vorliegenden Arbeit	13
1. Versuch einer historischen Kontextualisierung	
der Aristoteles-Rezeption Droysens	17
1.1 Zur Bedeutung der aristotelischen Philosophie und zu ihrer Rezeption	
bis zum Ende des 18. Jahrhunderts	17
1.2 Zur Editionsgeschichte der aristotelischen Schriften	19
1.2.1 Die neuzeitliche Editionsgeschichte des <i>Corpus Aristotelicum</i>	
bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts	19
1.2.2 Die von der Königlich Preußischen Akademie der Wissenschaften	
herausgegebene Aristoteles-Ausgabe (1831–1870)	22
1.2.3 Die von der Tauchnitz'schen Buchhandlung verlegten	
<i>Aristotelis opera omnia</i>	27
1.3 Wichtige Stationen der Aristoteles-Rezeption im deutschsprachigen	
Raum vom Ende des 18. bis in die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts	28
1.3.1 Vorbemerkungen	28
1.3.2 Johann Gottlieb Buhle (1763–1821)	31
1.3.3. Friedrich Daniel Ernst Schleiermacher (1768–1834)	33
1.3.4. Georg Wilhelm Friedrich Hegel (1770–1831) und seine Schüler	35
1.3.5 Die Übersetzung der Kategorienschrift von Droysens Studienfreund	
Albert Heydemann (1808–1877)	40
1.3.6 August Boeckh (1785–1867)	44
1.3.7 Heinrich August Ritter (1791–1869)	46
1.3.8 Christian August Brandis (1790–1867)	51
1.3.9 Friedrich Adolf Trendelenburg (1802–1872)	56
1.3.10 Die <i>Commentaria in Aristotelem Graeca</i> (CAG)	71
1.3.11 Die aristotelische Philosophie als Lehrgegenstand	
an deutschsprachigen Universitäten	72
1.4 Weiterführende methodische Überlegungen	73
1.5 Fazit	75

2.	Droysens Transformation der aristotelischen Vier-Ursachen-Lehre	77
2.1	Die aristotelische Vier-Ursachen-Lehre	77
2.2	Die vier Teiloperationen des Verstehens	80
2.3	Der Vorrang der Finalursache vor der Bewegungsursache	85
2.4	Die vier Hinsichten der <i>Systematik</i>	89
2.5	Die vier Formen der <i>erzählenden</i> Darstellung	97
2.6	Droysens Bezeichnung der vier Ursachen als »Kategorien«	104
3.	Droysens Bezugnahmen auf die <i>Politik</i> des Aristoteles	107
4.	Droysens Charakterisierung der Geschichte als Bewegung und als ἐπίδοσις εἰς αὐτό	115
4.1	Voraussetzungen und Anknüpfungspunkte (I)	115
4.1.1	Die aristotelische Form-Materie-Distinktion	116
4.1.2	Aristoteles' Unterscheidung der zwei Seinsmodi von Möglichkeit (δύναμις) und Wirklichkeit (ἐνέργεια)	117
4.1.3	Aristoteles' Konzeption der κίνησις (Bewegung, Veränderung) in der <i>Physik</i>	118
4.2	Droysens Charakterisierung der Geschichte als Bewegung	119
4.3	Exkurs: Unstimmigkeiten	123
4.4	Voraussetzungen und Anknüpfungspunkte (II): Aristoteles' Bestimmung der Seele als Formursache und als vollendete Wirklichkeit (ἐντελέχεια) des Körpers	125
4.5	Droysens Auffassung von der Geschichte als einer kontinuierlichen Steigerung zu sich selbst (ἐπίδοσις εἰς αὐτό)	128
4.5.1	Der Unterschied von Natur und Geschichte	130
4.5.2	Kontinuität als ein Charakteristikum jeglicher historischen Entwicklung	133
4.5.3	Geschichte als (Höher-)»Entwicklung« der Menschheit im epigenetischen Sinn	134
4.5.4	Geschichte als teleologischer Prozess	136
4.6	Resümee	141
5.	Droysens Konzeption von Geschichtsschreibung als Darstellung (Apodeixis) der im Forschungsprozess gewonnenen Erkenntnisse	145
5.1	Droysens Konzeption von Sprache und Kunst sowie von untersuchender und erzählender Darstellung als Mimesis (μίμησις)	154
5.1.1	Mimesis als zentraler Begriff in der Dichtungstheorie des Aristoteles	154
5.1.2	Droysens Verwendung des Mimesis-Begriffs	156
5.1.3	Anmerkungen zu Droysens Verwendung des Mimesis-Begriffs	159
5.1.4	Versuch einer Kontextualisierung von Droysens Verwendung des Mimesis-Begriffs	161
5.1.5	Exkurs: Droysens Rezeption der aristotelischen <i>Poetik</i>	168

5.2	Von der <i>Apodeixis</i> zur <i>Topik</i>	175
5.2.1	Das aristotelische <i>Organon</i>	176
5.2.2	Apodeixis	178
5.2.3	Topik	185
5.3	Droysen und die Tradition der Rhetorik	197
	Epilog	201
	Anhang	211
	Statistische Erhebungen	211
	Schematische Darstellung der Gliederung der ersten Fassung der <i>Systematik</i>	214
	Gliederung der <i>Systematik</i> ab dem Jahre 1858	215
	Siglen und Abkürzungen	216
	Literaturverzeichnis	218
	Personenregister	235

